

TTIP-Freihandelsabkommen

Fracking?

Genfood?



Umweltschutz?

Wasser?

Verbraucherschutz?

Arbeitsplätze?

Demokratie?

Arbeitnehmerrechte?

Wirtschaftswachstum?

Investorenschutz?

Paralleljustiz?

Kultur? Bildung?

Das Bündnis Ostalb-gegen-TTIP
lädt ein zum

Vortrag
von Sarah Händel
(Mehr Demokratie e.V.)

Die Gefahren von TTIP, die
selbstorganisierte Bürgerinitiative
und wie es danach weiter geht!

27.10.2015 - 19 Uhr
Altes Postamt Aalen
Bahnhofstr. 38, 73430 Aalen

Die Referentin:

Sarah Händel ist 31 Jahre alt. Nach dem Studium der Politik und Verwaltung mit anschließendem Master in Friedensforschung arbeitet



sie seit 2011 bei Mehr Demokratie e.V. und ist seit 2014 Landesgeschäftsführerin von Mehr Demokratie Baden-Württemberg. Mehr Demokratie ist ein überparteilicher und gemeinnütziger Verein, der sich seit 25 Jahren bundesweit für die Weiterentwicklung der Demokratie durch Elemente der direkten Demokratie, Transparenzgesetzgebung und mehr Einfluss der Bürger/innen bei den Wahlen einsetzt.

Themen des Vortrags:

- *Wen betrifft TTIP und wieso ist TTIP so gefährlich?*
- *Was bedeutet TTIP für die Demokratie und unseren Alltag?*
- *Wie ist die selbstorganisierte Bürgerinitiative (sEBI) gelaufen?*
- *Wie haben die Verantwortlichen Politiker reagiert?*
- *Was können Aktive nach der sEBI weiter gegen TTIP tun?*



www.ostalb-gegen-ttip.org

Veranstalter: Attac Aalen, BUND Regionalverband Ostwürttemberg, Bündnis 90/Die Grünen, DGB-Kreisverband Ostalb, DIE LINKE Kreisverband Ostalb, DIE LINKE Kreisverband Aalen, IG Metall Aalen, kath. Betriebsseelsorge Aalen, Lokale Agenda 21 Aalen, Naturfreunde Bezirk Ostalb, Pro Aalen, SPD Kreisverband Aalen, Weltladen Aalen sowie mehrere Privatpersonen.